

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Sammelfrist bis 28. März 2012

Eidgenössische Volksinitiative «Für Transparenz in der Krankenversicherung (Schluss mit der Vermischung von Grund- und Zusatzversicherung)»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 30. August 2010 eingereichten Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Für Transparenz in der Krankenversicherung (Schluss mit der Vermischung von Grund- und Zusatzversicherung)», gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte, gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978² über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 30. August 2010 eingereichte Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Für Transparenz in der Krankenversicherung (Schluss mit der Vermischung von Grund- und Zusatzversicherung)» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB³) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.

¹ SR 161.1

² SR 161.11

³ SR 311.0

2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Bertrand Buchs, chemin Charles-Poluzzi 33, 1227 Carouge
 2. Franco Denti, Via Cantù 10, 6900 Lugano
 3. Charles Abram Favrod-Coune, rte de la Villa d'Oex, 1660 Château-d'Oex
 4. Marc-Henri Gauchat, rue des Grands-Prés 22, 1958 Uvrier
 5. Marcus Lütolf, Bondastrasse 90, 7000 Chur
 6. Jürg Nadig, Rebbergstrasse 7, 8157 Dielsdorf
 7. Remo Osterwalder, rue des Vergers 5, 2832 Rebeuvelier
 8. Jean-Pierre Pavillon, route de Bottens 11, 1041 Poliez-le-Grand
 9. Pierre-Alain Schneider, chemin de Passe-Loup 25, 1255 Veyrier
 10. Urs Stoffel, Seestrasse 49, 8002 Zürich
 11. Igor Svarin, Möcklistrasse 1, 8053 Zürich
 12. Pierre Vallon, allée du Capellan 2B, 1028 Préverenges
 13. Paul Olivier Vallotton, rue de l'Encyclopédie 14, 1201 Genève
 14. Hans-Anton Vogel, Hauptstrasse 148, 9055 Bühler
 15. Peter Wiedersheim, Rorschacher Strasse 150, 9000 St. Gallen
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Für Transparenz in der Krankenversicherung (Schluss mit der Vermischung von Grund- und Zusatzversicherung)» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee «Für Transparenz in der Krankenversicherung», AMG – Eidgenössische Volksinitiative, rue Micheli-du-Crest 12, 1205 Genf, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 28. September 2010.

14. September 2010

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

**Eidgenössische Volksinitiative
«Für Transparenz in der Krankenversicherung (Schluss mit
der Vermischung von Grund- und Zusatzversicherung)»**

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung⁴ wird wie folgt geändert:

Art. 117 Abs. 3 (neu)

³ Versicherer mit einer Bewilligung zur Durchführung der sozialen Krankenversicherung dürfen keine Krankenzusatzversicherung betreiben.

